

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 47

Rubrik: César Keiser mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

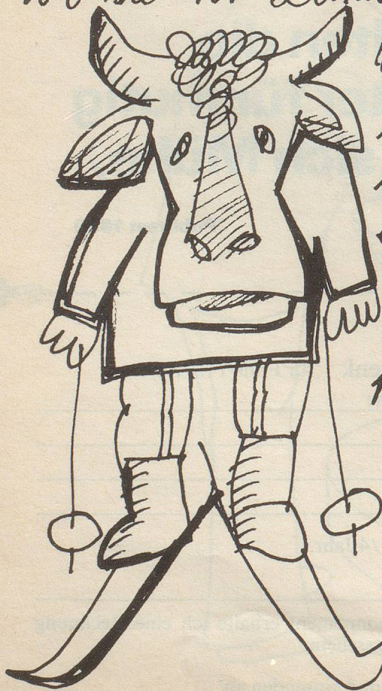
CÉSAR KEISER

mit Karli Knöpfli durch das Jahr

Wem's im
November
donnern tut, wird das nächste Jahr wol gut.

Das ist eine Bauernregel von der Bragger Luise wo ich im Landdienst war, aber wenn man derselben glauben soll, dann hat es noch nie gedonnert im November, weil ~~kein~~ jedes Jahr hat seine guten und schlechten Seiten, das sagt der ^{Jedes} Vater, er muss es wissen weil er ist zimlich elter als ich und ich weis es ja schon.

Aber dann ist der Ferdi heim gekommen von einem Schul-
ausflug, und dabei wollte er die Bragger Luise besuchen
sie schalpten grad dort vorbei, aber da gab es den Bragger
Hof überhaupt nicht mehr, sondern dafür eine irre Auto-
bahnzufahrt. Bei der hats in dem fall unheimlich gedonnert
sagte der Ferdi, die hat sicher einen guten Schigg gemacht
wo sie ihr Land für die Autobahn verkauft hat.



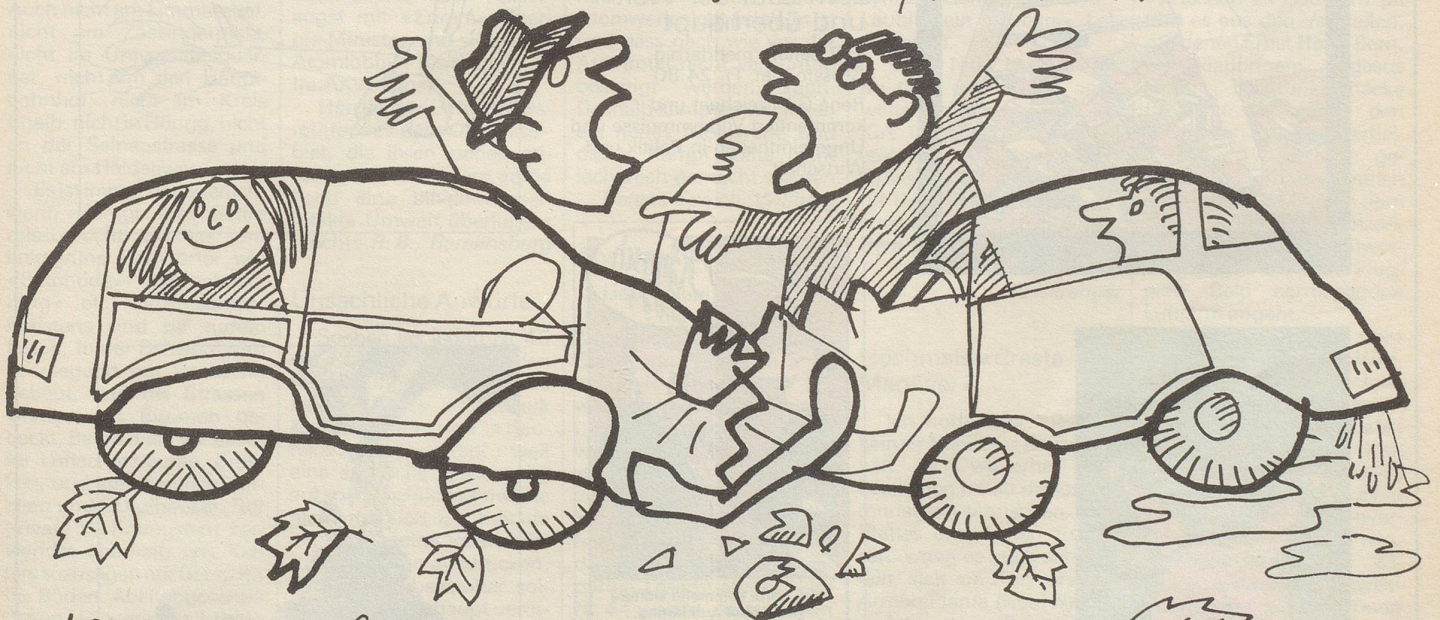
„Die Ernste!“ sagte die Mutter, „die hätte sicher ihr
Hleimet lieber behalten, und der Vater schimpfte, dass es
immer weniger alte Bauern gibt, der moderne Bauer
baut ihnen eine Autobahn durch den Acker oder
einen Schilift über ^{die} Weide und neben der Au-
tobahn kannst du doch keine Schafe oder Ochsen
haben, da gibts auf der Strasse oder am Lift
mehr als genug davon.

Statt auf dem Melchsesseli sitzt der Toni jetzt
an der Sesselilift Kasse und melcht die Schi-
fahrer wo geduldig wie die Kühe in einer
Reihe stehen und warten bis man sie am
Seil herauf oder herunter lässt.

Der November hieß bei den richtigen Bauern auch Nebel-
monat. Für den häutigen Bauer ist das kein ~~Bx~~ Problem, er
baut einfach Nebellampen ^(Straßen) an die Straße, welche dieselbe Taghell er-
läuchten was den A X W-Bauern nur recht ist.

Der Schilift-Bauer nennt den November Schmiermonat
weil er alle Zahnreder und Seile schmieren muss dass im Winter
dann das Geschäft läuft wie geschmiert

Und in der Stadt heißt der November Schliffmonat
weil die Auto auf den nasen Blestern herum schliffen
und den Trümmern manch fröhlicher Fluch entschliff
wenn sie nicht mehr den Berg hinaufkommen.



Aber eigentlich ist der November
der Ruhemonat. Die Natur zieht ihr ^{Herbst-}
kleid aus und legt sich zur Ruhe, wenn die Schule anfängt
ist es noch Nacht und der Bolle Aebi gähnt und die Dorothee
zwinckert müde mit den Augen und der Hintermann schnarcht
in der Deutsch stunde so laut, dass der Oberer erwacht
und donnert wir sollen gefelligst unseren November-
Aufsatz zu Ende schreiben, und also schreibe ich fern ~~phers~~
vergnügt dass ich dem nächsten Jahr ruhig ins Auge
blicke weil es sicher wol gut wird, wenn

der Oberer im November donnern tut